



DER POST- SPORTLER

Vereinsmitteilungen
des Post-Sportvereins
Würzburg e.V.



SPORTSCHIESSEN

Meine lieben Schützenschwestern und Schützenbrüder!

In wenigen Tagen feiern wir Weihnachten. Ein Fest des Friedens, der Freundschaft und nicht zu vergessen, ein Fest der Versöhnung.

Ohne es groß zu bemerken, verrinnt unsere Zeit. Die Vergangenheit wird gegenwärtig, in der Erinnerung der Erlebnisse im Kreise unserer Schützenschwestern und Schützenbrüder.

Der Begriff „Schützenfamilie“ und die tiefe Verbundenheit der Schützen untereinander lebt nur noch in der Vergangenheit. Im hektischen Getriebe des Alltags, das rücksichtslose „Ich“-denken und -handeln und mit seinen turbulenten Ereignissen ist der Begriff „Schützenfamilie“ ins Hintertreffen geraten. Gerade zum Weihnachtsfest sollten wir uns die Hände reichen und miteinander in Freundschaft leben. Es erscheint mir, daß bei

manchen Mitgliedern der Weg dorthin ein schwieriger und komplizierter ist. Dabei ist es so einfach, nur ein bißchen Mut und Toleranz gehört dazu.

Vergessen wir die Mühen und den Ärger, die von uns Sport und der Ausbau der Schießanlage gefordert hat.

Wenn ein neues Jahr beginnt, fragen wir uns, ob wir das vergangene Jahr gut genutzt haben – oder was hätten wir besser machen können. Auf die sportlichen und gesellschaftlichen Erfolge können wir im vergangenen Jahr sehr stolz sein.

Am weiteren Ausbau der Schießanlage hätten wir mehr tun können. Ich hoffe, daß es im Jahr 1983 besser wird. Auch sonst hätten wir einiges besser machen können.

Unsere Hoffnungen richten sich auf das Jahr 1983.

Ich danke allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern für ihre Mitarbeit und

Treue im vergangenen Jahr und wünsche allen für die bevorstehenden Feiertage ein frohes Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Rudolf Stein

25 Jahre Post-Schützen

Die Festlichkeiten wurden am Samstag, den 25.9., mit einem Kommers eröffnet. Harry Gegner, 2. Schützenmeister, als Protokollchef für das ganze verantwortlich, konnte viele Gäste und Aktive begrüßen. OB Klaus Zeitler, MdL Loew, Bezirks-Schützenmeister Hahner, 1. Gauschützenmeister K.H. Krämer, 2. Gauschützenmeister Hoffmann, Bezirkssportlehrer Zillich waren da, selbstverständlich auch unser 1. Vorsitzender Willi Dürrnagel und natürlich unser Patenverein, die HSG mit ihrem 1. Schützenmeister P. Müller.

In ihren Ansprachen brachten die Festredner vor allem die Pflege des Gemeinschaftsgeistes und der gesellschaftlichen Aktivitäten zum Ausdruck.

Besonders gewürdigt wurden die sportlichen Erfolge und die Aufbauleistungen der Abteilung. 1. Schützenmeister Rudi Stein gab in seiner Rede einen kurzen Abriss über den Werdegang der Abteilung. Er hob in seinen Ausführungen hervor, daß diese positive Entwicklung nur durch gegenseitige Achtung und Kameradschaft möglich war.

Im Anschluß an die Glückwünsche und Begrüßungsreden ehrten Willi Dürrnagel und K.H. Krämer Mitglieder, die sich für den PSV und das Schützenwesen verdient gemacht haben.

Für sportliche Leistungen wurden Ruth Kotrla, Gerlind Reichl und Rudi Stein für 25jährige Mitgliedschaft Harry Gegner und Reinhold Lömpel geehrt. Die silberne Verdienstnadel des PSV erhielten: Margarete Stein, Rainer Weiß, Günter Honisch, Reiner Jerg, Willi Kortla, Reinhold Weis, Burkard Lewetz und Heinz Graf; die goldene erhielt Friederike Neubauer. Die Gau-Nadel in Gold erhielten Wilhelm Popp, Ludwig Ebert und Rudi Stein, in Silber Steffi Wimmer, Wolfgang Knechtel, Helmut Weis und Bruno Herbach. Für 25 Jahre BSSB wurde Wilhelm Popp, Ludwig Ebert, Reinhold Lömpel, Rudi Stein, Manfred Lingstädt und Dieter Ellessen geehrt. Die Verdienstnadel des BSSB wurde an Manfred Putz verliehen. Das Protektorratsabzeichen erhielten: Ruth Kotrla, Regina Wimmer, Gerlind Reichl, Margarete Stein, Peter Schindelmann, Walter Glücker, Gottfried Kornder, Franz Schliermann und Rainer Jerg. P. Müller beschloß mit seinen Glückwünschen und dem Dank für die Übertragung der Patenschaft den offiziellen Teil.

Für einen Höhepunkt des Abends sorgte der überraschende Auftritt der Gebrüder Pfarr.

Am Sonntag, 10.00 Uhr, begann bei herrlichem Wetter die Fahnenweihe mit dem Einzug der geladenen Vereine und Gäste auf das Schützengelände. Die Abordnungen der Vereine aus dem ganzen Landkreis bildeten mit ihren prächtigen Fahnen und Trachten einen würdigen Rahmen. Unter Patenschaft der HSG wurde die Fahne im Rahmen einer ökumenischen Feier geweiht.

Nachmittags war die Preisverteilung für das Gauschießen. Ehrengäste (u.a. Bürgermeister Weber, MdL Eykmann, Stadtrat

Wolf, MdL Franz) gratulierten und überreichten persönlich die gestifteten Preise und Pokale.

Der Tag klang mit einem gemütlichen Beisammensein im Schützenhaus aus.

W. Schmidhuber

Zu Gast bei den PSV-Schützen

Im Rahmen der Meisterschaftsfeier konnte Willi Dürrnagel — der erste Vorsitzende des PSV Würzburg — diesmal Gäste aus Oberbayern begrüßen.

Zu Gast waren die Estinger „Amperlust“-Schützen, genau 13 Jahre, nachdem die Postler Esting besuchten. Manfred Putz, früher selbst Schütze in Esting, hatte dieses Treffen organisiert.

Schützenmeister Georg Gebhard aus Esting bedankte sich für die herzliche Aufnahme und überreichte Willi Dürrnagel und dem Schützenmeisteramt (R. Stein, H. Gegner, F. Neubauer) die silberne Ehrennadel der Estinger.

Der sportliche Teil bestand aus einem Vergleichsschießen mit Pistole • und Gewehr. Hierbei konnten sich die Postler knapp behaupten. Viel Interesse zeigten die Gäste am Vorderladerschießen, eine Sportart, die bei den Postschützen gepflegt wird und wobei erhebliche Erfolge erzielt wurden.

Am Sonntag beim Frühschoppen zeigte sich, daß die Estinger den vorausgegangenen fränkischen Abend mit Musik, Federweißen und Wein gut überstanden hatten. W. Dürrnagel und Rudi Stein verabschiedeten die Gäste und konnten feststellen, daß der Postsportverein und

die „Amperlust“-Schützen die Freundschaft prächtig aufgefrischt haben.

M. Putz

Das sportliche Jahr 1982 geht zu Ende. Wir erzielten in diesem Jahr recht beachtliche Erfolge. So holten sich unsere Damen zum zweiten Mal den Damenpokal mit den Schützinnen: Karin Glaser, Monika Schlegel, Renate Gegner und Friedel Neubauer. Beim Schwarzpulver-Pokal erschloß sich Gerd Neubauer die Ehrenscheibe mit einem „Pfunds-Schuß“. Folgende Schützen konnten als Vereinsmeister geehrt werden:

Luftgewehr: Friedel Neubauer	373 R.
Luftpistole: Helmut Weis	372 R.
LG-Alterskl.: Ruth Kortla	362 R.
Zi.-Stutzen: Reinhold Weis	269 R.
LG-Jugend: Ralf Neubauer	359 R.
Laufende Scheibe: K.-H. Gegner	423 R.
Perk.-Gewehr: Gerd Neubauer	91 R.
Perk.-Rev.: Gerhard Schäfer	93 R.
Perk.-Pist.: Gerlind Reichl	90 R.
LP-Damen: Gerlind Reichl	364 R.
SP-Damen: Gerlind Reichl	279 R.
SP-Schützen: Manfred Reichl	289 R.
SP-Großkaliber: Erich Stamminger	284 R.
Standard-Pist.: Ludwig Göbel	541 R.
KK-Olymp. Match: B. Lewetz	568 R.
KK-Standard: Norbert Berberich	522 R.
KK 100 Meter: Reinhold Keller	270 R.

Die Rundenwettkämpfe sind zu Ende. Wir können mit dem Erreichten doch recht zufrieden sein. Hervorragend war wieder einmal unsere Jugendmannschaft mit den Schützen/-innen: Karin Putz, Ralf Neubauer und Armin Lewetz. Sie gingen ungeschlagen durchs Ziel und konnten wieder einen Pokal nach Hause holen.

Die Deutschen Bundesmeisterschaften der Post-Sportvereine finden im Juni 1983

in Bamberg statt. Anmeldeschluß ist bereits am 15. Januar 1983. Im Schützenhaus sind Listen zum Eintragen aufgelegt. Ich bitte alle Schützen, die sich an der Postmeisterschaft beteiligen wollen, sich bis spätestens 10. Januar 1983 einzutragen.

Bitte nicht vergessen: Die Pässe für den Rundenwettkampf müssen neu abgestempelt werden. Bitte bis Ende des Jahres bei der Sportleitung abgeben. Zur Teilnahme an der Gaumeisterschaft muß der grüne BSSP-Paß vorgelegt werden. Ohne Paß keine Starterlaubnis!

F. Neubauer

Liebe Schützen!

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier mit Nikolausbesuch findet am Sonntag, den 12.12.1982 statt.

Unser Weihnachtsschießen dauert noch bis zum 10.12. an. Weis Helmut übernahm das Amt des 1. Sportleiters.

Weitere Veranstaltungen:

Am 6. Januar 1983, 9.00 Uhr, Dreikönigsschießen mit Vorderladern. Unsere

Faschingsveranstaltung steigt am 12. Jan. 1983, 20.00 Uhr — Masken sind wie immer erwünscht, die Besten werden prämiert.

Als neue Mitglieder unserer Schützenabteilung begrüßen wir:

Hopperdietzel Karin
Leidner Hildegard
Brawanski Boris
Hemberger Walter
Hemrich Elmar
Winkler Ralf
Habenreich Siegfried
Conrad Wolfgang
Fröhlich Astrid
Fröhlich Anneliese
Fröhlich Kerstin
Fröhlich Melanie
Schmidhuber Christiane
Weissenberger Herbert
Weis Stefan
Weigel Jochen

Wir wünschen viel Spaß im Gesellschaftlichen und viel Erfolg im Sportlichen.

